



„Menschenwürde und Grenzen der Freiheit“



„Johann´s Hände“ von Anja-Yorikke Heitkamp

Alternativen zu freiheitsentziehenden Maßnahmen in der Pflege alter Menschen



Zitate und Reaktionen betroffener Heimbewohner bei Gutachten zu einer FEM

Herr G.

↳ Tobt, beißt und tritt, als er im Sessel fixiert
werden soll

„Ihr seid alle Teufel“



Zitate und Reaktionen betroffener Heimbewohner bei Gutachten zu einer FEM

Herr H.

- ↳ hat sich immer sehr gerne bewegt und ist viel Rad gefahren
- ↳ Antrag auf Bauchgurt im Rollstuhl wegen Sturzgefährdung



Herr H. hat seinen Bauchgurt mit einem Taschenmesser durchgeschnitten



Zitate und Reaktionen betroffener Heimbewohner bei Gutachten zu einer FEM

Frau A.

- ↳ hat bereits ein Bettgitter und übersteigt dieses
- ↳ Antrag auf Dreipunktfixierung im Bett wegen Sturzgefährdung
- ↳ Frau A antwortet auf die Frage, warum sie über das Gitter zu steigen versuche



„Was soll ich ´n mache, wenn isch raus will?“



Zitate und Reaktionen betroffener Heimbewohner bei Gutachten zu einer FEM

Frau S.

- ↳ Antrag auf Bettgitter wegen Sturzgefährdung
- ↳ Auf die Frage, wo sie denn nachts immer hin wolle, wenn sie alleine aufstehe, antwortet Frau S.

„Uff’s Klo! Was soll isch denn mache, wenn kenner kummt!“



Zitate und Reaktionen betroffener Heimbewohner bei Gutachten zu einer FEM

Frau G.

- ↳ hat bis zu Ihrem 80. Lebensjahr Wanderungen geführt
- ↳ Antrag auf Bettgitter wegen Sturzgefährdung



„Kaum kann man nicht mehr so richtig, meinen andere, sie können einfach so über einen bestimmen“



Zitate und Reaktionen betroffener Heimbewohner bei Gutachten zu einer FEM

Frau N.

- ↳ Bettgitter wegen Sturzgefährdung
- ↳ Bettgitter wird hochgezogen



**Frau N läuft rot an und rüttelt am Bettgitter,
bis dieses wieder entfernt ist**



Zitate und Reaktionen betroffener Heimbewohner bei Gutachten zu einer FEM

Zitat einer Ärztin

„Wenn ich einmal so werde, will ich angebunden werden!“



Rechtliche Grundlagen

**Die Würde des Menschen ist unantastbar
(Artikel 1 Grundgesetz)**

**Die Freiheit der Person ist unverletzlich
(Artikel 2 Grundgesetz)**



Rechtliche Grundlagen

Verhältnismäßigkeit der Maßnahme



Gibt es keine weniger belastende Alternative?



Überwiegt das subjektives Leiden den Nutzen der Schutzmaßnahme?



Alternativen zur Verhinderung von FEM

Fallbesprechung:

- ↪ Einbeziehen aller Beteiligten, auch den Betroffenen selbst
- ↪ Einbeziehen der Biographie und des Lebensrhythmus des Betroffenen
- ↪ Einbeziehen aller Informationen der Pflegeplanung und Pflegedokumentation
- ↪ Einbeziehen von Sturzereignisprotokollen

Analyse der Situation

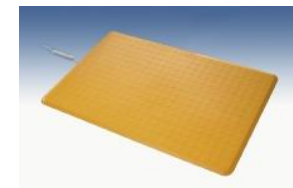


Alternativen zur Verhinderung von FEM



Technische Hilfsmittel:

- ↪ Sturzprotektoren
- ↪ Antirutschsocken
- ↪ Signalmatten
- ↪ Niedrigflurbetten (heruntergefahren → 22 cm)
- ↪ Große Kissen (Sitzsack) oder Matratze vor's Bett
- ↪ Bewegungsmelder
- ↪ Helle Lichtquellen
- ↪ Nicht rutschige Böden
- ↪ Easy Walker
- ↪ Rollstuhl ohne Fußstützen





Keine Angst vor Haftung

**Versicherungen drohen oft mit Regress
im Verletzungsfall**



**In aller Regel ohne Erfolg wie die
veröffentlichte Rechtsprechung des
Bundesgerichtshofs und der Obergerichte
zeigt .**



DÜRFEN heißt nicht MÜSSEN

Richterliche Genehmigung bedeutet
NICHT,



- ↪ dass FEM angewandt werden müssen
- ↪ sie dürfen es nicht einmal ohne ständige Überprüfung durch die Pflege



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Haben Sie noch Fragen?